

## **Sportstätten der Stadt Wesseling**

### **Lagebericht zum Jahresabschluss 2014**

#### **A. Grundlagen des Betriebes**

##### **I. Rechtliche Grundlagen**

Die Sportstätten der Stadt Wesseling sind ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen i.S.d. § 107 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW, das nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sowie den Bestimmungen der Betriebsatzung geführt wird.

##### **II. Technisch-wirtschaftliche Grundlagen**

Der Betrieb führt das Schulschwimmbad und das Gartenhallenbad sowie die Sportplätze und -hallen der Stadt Wesseling. Zum Gartenhallenbad gehören eine Sauna und ein Fitnessraum.

Die betriebsnotwendigen Anlagen, insbesondere Grundstücke und Betriebsgebäude, wurden in den Betrieb eingebracht. Des Weiteren wurden in den Betrieb Wertpapiere zur Stärkung der Ertragskraft eingelegt.

#### **B. Geschäftsverlauf und -lage**

##### **I. Ertragslage**

Der Jahresverlust in Höhe von 2.504.388,35 € wird durch die bereits im Wirtschaftsjahr zu Lasten des städtischen Haushalts vorgenommene vorläufige Zuweisung von 3.648.400,00 € und den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 814.559,29 € vollständig ausgeglichen. Es verbleibt ein Überschuss von 1.958.570,94 €.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den verbleibenden Überschuss von 1.958.570,94 € für die Finanzierung von noch abzuwickelnden Sondermaßnahmen der Bauunterhaltung auf neue Rechnung vorzutragen.

Ursächlich für den gegenüber dem Wirtschaftsplan geringeren Jahresverlust sind insbesondere geringere Materialaufwendungen, geringere Personalaufwendungen und geringere Abschreibungen.



### III. Finanzlage

#### Kapitalflussrechnung 2014

	T€
<b>Langfristiger Bereich</b>	
<b>(1) Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	
Jahresverlust	-2.504
Abschreibungen	867
	<u>-1.637</u>
<b>(2) Investitionsbereich</b>	
Investitionen in das Anlagevermögen	-275
Anlagenabgänge	0
	<u>-275</u>
<b>(3) Finanzierungslücke</b>	<u>-1.912</u>
<b>(4) Veränderung des langfristigen Kapitals</b>	
Eigenkapitalzuführung	3.648
Kapitalzufluss / -abfluss (-)	<u>3.648</u>
<b>Veränderung des Netto-Umlaufvermögens</b>	<u>1.736</u>
<b>Kurzfristiger Bereich</b>	
<b>(5) Mittelherkunft</b>	
Erhöhung des Sonderpostens	78
Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Weseling / Eigenbetrieben der Stadt Wesseling	46
	<u>124</u>
<b>(6) Mittelverwendung</b>	
Erhöhung der Forderungen an Dritte	-29
Abbau der Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	-235
	<u>-264</u>
<b>(7) Finanzmittelbestand</b>	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 4-6)	1.596
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	9.599
<b>Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<u>11.195</u>

### **C. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres nicht mehr ergeben.

### **D. Risikobericht**

Es besteht ein Risikomanagementsystem. Im Risikomanagementsystem werden alle bestandsgefährdenden Risiken erfasst. Die Risiken werden bewertet und zeitgerecht an die jeweiligen Entscheidungsträger kommuniziert.

### **E. Prognosebericht**

Der Wirtschaftsplan der Sportstätten für das Wirtschaftsjahr 2015 sieht im Erfolgsplan einen Jahresfehlbetrag von 3.324.300 € vor, der durch eine Zuweisung aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 2.824.300 € und der Verrechnung von Überschüssen aus Vorjahren in Höhe von 500.000 € ausgeglichen wird. Der Vermögensplan sieht Inventarbeschaffungen von 22.600 € und Baumaßnahmen von 1.380.000 € vor, die über Abschreibungen, eine Landeszuweisung und Rücklagenentnahmen finanziert werden.

Da auch künftig mit ausreichenden Betriebserträgen nicht gerechnet werden kann, werden Verluste des Sondervermögens auch in Zukunft aus dem städtischen Haushalt auszugleichen sein.

Wesseling, den 21.02.2016

Sportstätten der Stadt Wesseling  
Der Bürgermeister  
In Vertretung  
gez.  
Manfred Hummelsheim  
Beigeordneter und Kämmerer